

# Steinfuge Trass SF 50



- > bis 50 mm Fugenbreite
- > Frost-Tausalz beständig
- > einfache Verarbeitung
- > mit Trasszusatz



## Produkteigenschaften

Pulverförmiger, lebensmittelechter, frost- und tausalzbeständiger, wasserfester, vergüteter, hydraulisch abbindender Fugenmörtel mit Trasszusatz zur Vorbeugung von Ausblühungen.

## Anwendung

Im Innen- und Außenbereich zum Verfugen von 4 bis 50 mm Fugenbreite von Beton, Naturstein, Pflaster- und Klinkerbelägen in gebundener Bauweise, sowie sehr gut geeignet für die Verarbeitung mit Fugmaschinen. Geeignet für die Nutzungskategorie N1, N2 und N3 nach ZTV-Wegebau.

## Produktdaten

**Lieferform:** 25 kg Papiersack; 48 Sack (=1200 kg) pro Palette

**Lagerung:** Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde ca. 24 Monate lagerfähig.

**Farbangebot:** grau, dunkelgrau, bahama, camel, anthrazit

## Technische Angaben

Wasserbedarf:	ca. 0,19 l/kg (= 4,75 l / 25 kg)
Verarbeitungszeit:	ca. 40 min
Begehbar:	nach ca. 8 Stunden
Belastbar:	nach ca. 24 Stunden
Fugenbreite:	4 - 50 mm rissfrei
Abriebbeständigkeit (EN 12808-2):	174 mm <sup>3</sup>
Biegefestigkeit nach Trockenlagerung (EN 12808-3):	5,3 N/mm <sup>2</sup>

Druckfestigkeit nach

Trockenlagerung (EN 12808-3): 20,6 N/mm<sup>2</sup>

Biegefestigkeit nach

Frost-Tau-Wechseln (EN 12808-3): 3,6 N/mm<sup>2</sup>

Druckfestigkeit nach

Frost-Tau-Wechseln (EN 12808-3): 28,7 N/mm<sup>2</sup>

Schwindung (EN 12808-4):

1,0 mm/m

Wasseraufnahme nach 30 min.

(EN 12808-5): 2,0 g

Wasseraufnahme nach 240 min.

(EN 12808-5): 3,6 g

Verbrauch: Abhängig vom Steinformat, der Fugenbreite und der Fugentiefe. Der genaue Bedarf ist durch eine Probefläche zu ermitteln oder kann mit dem Verbrauchsrechner auf [www.murexin.com](http://www.murexin.com) errechnet werden.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

## geprüft nach

ÖNORM EN 13888

## Verarbeitung

### Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes, elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Fugmaschine, Fugenbrett, Gummispachtel, Gummischieber, Fugenschwamm, Wasserkübel, Fugmaschine. Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Untergrund:

## Fliesenverlegetechnik

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Der Verlegemörtel der Beläge muss ausreichend trocken sein. Die Fugenflanken müssen trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein. Vor dem Einbringen des Fugenmörtels sind etwaige Klebemörtelreste aus der Fuge zu entfernen. Geeignet vor allem für Beton- und Natursteine, Pflasterungen und Klinkerbeläge. Bedingt geeignet bei starker Beanspruchung (Industriebereich, Autowaschanlagen,...). Nicht geeignet für säurebeständige Verfügun, den Verschluss von Dehnfugen und bei starker Nassbeanspruchung. Hier empfiehlt Murexin Fugenmörtel Epoxy FMY 90 oder Fugenmörtel Extrem FME 80.

### Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 3 Minuten).

### Verarbeitung:

Mit Fugenbrett oder Gummispachtel diagonal zur Fugenrichtung einstreichen. Nach dem ersten Antrocknen mit reinem Wasser und weichem Schwamm reinigen. Darauf achten, dass die Fugen bündig gefüllt sind. Nach Abtrocknung den noch verbliebenen Zementfilm nochmals mit reinem Wasser abwaschen bzw. maschinelle Reinigung mittels Fugmaschine durchführen. Nach der Verfügun min. 8 Stunden vor mechanischer Belastung (Begehen) schützen. Um Fleckenbildung im Fugenmörtel zu vermeiden, muss der Verlegemörtel vor der Verfügun bereits durchgetrocknet und gleichmäßig aus den Fugen entfernt worden sein. Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden!

### Wichtige Hinweise:

#### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteißen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!
- Zementäre Fugenmörtel sind nicht, oder nur bedingt säurebeständig.

### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Unterschiedliche (Umgebungs-) Bedingungen und Saugfähigkeit (Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug) können eine unterschiedliche Farbtonausbildung des Fugenmörtels verursachen.
- Der Fugenraum muss frei von Kleber/Verunreinigungen sein. Gegebenenfalls auskratzen!

### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.
- Bei porigen und rauen Oberflächen des Verlegegutes empfehlen wir vorab das Verhalten von Fugenmörtelrückständen zu prüfen!
- Bei dunklen Fugenfarben kann es durch ausgewaschene Pigmente zu einem erhöhten Reinigungsaufwand der fertigen Flächen kommen.

## für ein perfektes System

Naturstein Silikon SIL 50  
Spezialdichtstoff X-Bond MS-D80

## Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

## Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können

